



KUHGERECHTES LIEGEN

Was bringen längere
Boxenbeläge?





Großzügige Liegeboxenmaße sind heute in der Stallplanung Standard. Geboten werden unter anderem mehr Breite sowie eine sanftere Tiersteuerung (Trennbügel für mehr Bewegungsfreiheit, flexible oder gebogene Nackensteuer, ergonomische Bugschwellen, ...). Zudem erlaubt die Bauweise mittlerweile mehr Tiefe der Liegeboxen. Das bietet die Möglichkeit für längere Liegeboxenbeläge.

Erfahrungen mit längeren Liegeflächen in der Praxis

In der Praxis sind die Erfahrungen mit längeren Liegeflächen über 1,90 m bei Hochboxen sehr positiv. Bei korrekter Boxeneinstellung und Steuerung positionieren sich die Kühe beim Abliegen besser und liegen durch mehr Freiraum nach vorne gerader und sichtlich entspannter. Das erhöht nicht nur den Liegekomfort, auch die Sauberkeit von Kühen und Hochboxen wird merklich verbessert. Die Schwänze liegen überwiegend in der Box und das Risiko von Verletzungen wird reduziert. Das Stehen mit den Hinterbeinen in der Liegebox ist nach wie vor möglich und entlastet die Klauen.

Dabei gilt es, die korrekte Positionierung von Nackensteuer und Bugschwelle nach den allgemeinen Empfehlung zu beachten.

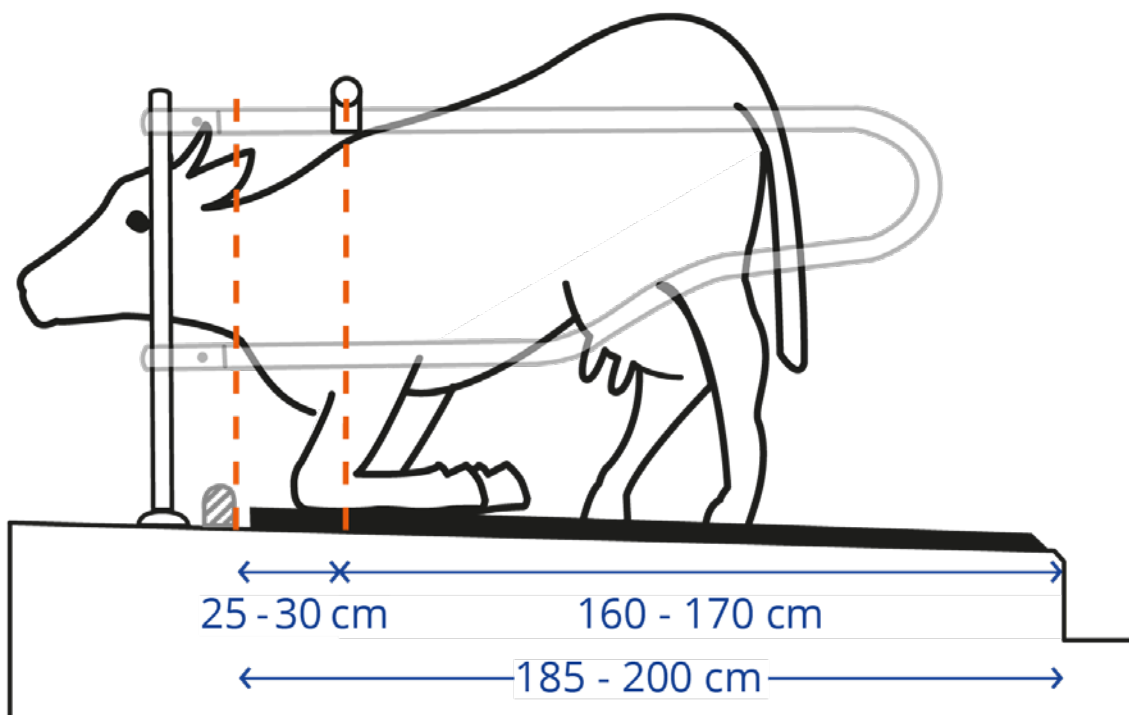
Korrekte Boxeneinstellung und Steuerung (Positionierung von Nackensteuer und Bugschwelle)

Nach allgemeiner Empfehlung belässt man das Nackensteuer bei einem horizontalen Abstand von der hinteren Kotkante bei 160–170 cm.

Ebenso wichtig wie die Positionierung und Ausführung des Nackensteuers ist auch dessen Zusammenspiel mit der Bugschwelle.

Mindestabstand Nackensteuer – Bugschwelle: 25 – 30 cm

Die optimal positionierte Bugschwelle sollte mindestens 25, besser 30 Zentimeter¹⁾ vor dem Nackensteuer angebracht sein. So wird vermieden, dass Kühe beim Abliegen mit der Bugschwelle kollidieren und sich zu weit hinten oder schräg platzieren. Die Kuh kann sich gut ablegen, aufstehen und entspannte Liegepositionen einnehmen, am besten mit einer ausreichend langen Liegefläche.





Längere Liegeboxenbeläge für mehr Freiheit beim Liegen, Abliegen und Aufstehen

Damit die Abstandsmarken Kotkante-Nackensteuer-Bugschwelle erreicht werden, braucht es Liegeboxenbeläge mit einer Länge von über 1,90 m.

In der Kombination mit längeren Liegematten geht die Rechnung wieder auf:

- Sie vermindern das Schrägliegen und verbessern die Liegepositionen
- Schwänze liegen überwiegend in der Box
- Kühe und Liegeflächen sind erkennbar sauberer
- Das Risiko von haarlosen Stellen an den Tarsalgelenken wird reduziert
- Stehen mit den Hinterbeinen in der Liegebox ist nach wie vor möglich
- In vielen Fällen kann auf eine Bugbegrenzung verzichtet werden

Ist eine Bugschwelle überhaupt noch notwendig?

In vielen Ställen kann dann auf die Verwendung einer Bugschwelle verzichtet werden. Korrekt angepasste Steuer-einrichtungen können wirken – die längere Liegelänge ermöglicht dies. Somit ergibt sich ein weiteres wichtiges Puzzleteil, um die Liegebox für die Kuh freier zu gestalten, das Aufstehen und Abliegen zu erleichtern und mehr natürliche Liegepositionen zu erlauben.

Verschmutzte Liegeboxen, reduzierte Liegezeiten?

Längere Liegeboxen helfen!

Familie Primbs hat vor 2 Jahren das Experiment gewagt und erst einmal 6 Liegeplätze auf 1,92 m Liegelänge probeweise umgerüstet. Dafür wurde die Bugschwelle entfernt – mit überragendem Erfolg: Bei über 90 % der Kühe hat sich die Liegeposition signifikant verbessert. Nach einem 6-monatigen „Testlauf“ wurden schließlich alle Liegeboxen umgerüstet. **Mehr dazu im Video.**



Fazit: Längere Liegelängen für verbesserte Tiergesundheit und Sauberkeit

Die Abmessungen der Liegeboxen und Liegematten in einem Stall stellen immer einen Kompromiss zwischen Tierkomfort, Arbeitswirtschaft und Hygiene dar. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass längere Liegelängen eine gute und einfache Möglichkeit darstellen, den Kühen einen angemessenen Liegeplatz mit ausreichendem Platzangebot und gutem Komfort zu bieten sowie gleichzeitig die Sauberkeit von Tier und Liegebox mit wenig Aufwand gewährleisten zu können.

KRAIBURG Liegebeläge in XL-Länge

KEW Plus und KEW Plus TarsaCare

3-schichtiges Matratzensystem

maxiBOX

Für erhöhte Tiefboxen

KIM LongLine

Robuste Bahnenware

Quellen:

1) Landwirtschaftskammer NRW (weitere Abmessungsempfehlungen können je nach Hersteller der Aufstallung variieren)